Transformers Prime: Die Wiederkehr

Von YasminUchiha

Kapitel 16: Kapitel 16

Geschickt wich Ren Soundwaves Tentakeln aus, während Knockout versuchte, ihn mit seiner Kreissäge eben diesen Tentakel abzuschneiden. Doch leider schaffte Soundwave es rechtzeitig diesen wegzuziehen. „Verdammt. Langsam nervt es.“, knurrte der Teenager wütend. „Bleib ruhig Ren. Wir werden das schaffen.“, meinte Knockout. „Und wie?“, fragte der Braunhaarige. „Das wirst du gleich sehen. Lenke ihn bitte ab.“, meinte Knockout. Der Junge nickte schnell und stürzte sich dann auf den stummen Con. Diesen verwickelte er in einen Zweikampf und lenkte ihn somit ab, während Knockout sich von hinten anschlich. Schnell packte Ren die Tentakel des Cons, als dieser diese nach hinten schicken wollte. Diese Chance nutzte Knockout und zerschnitt den Con genau in der Mitte. Sofort lies Ren den nun toten Con los und sah zu seinem Freund. „Wir haben es geschafft.“, meinte der Braunhaarige grinsend. „Noch nicht ganz. Dein Großvater und Megatron kämpfen noch und es sind auch noch viele Vehicons übrig.“, kam es von dem Roten. Der Jünger nickte und sah dann zu den Anderen Kämpfern. Die Vehicons waren eindeutig in der Überzahl und die anderen hatten schon einiges einstecken müssen und auch bei Megatron und Optimus wirkte es so als wenn der Prime immer schwächer wurde, was wahrscheinlich daran lag, dass er in zwischen ziemlich erschöpft war.

Er versuchte Megatrons Klinge zu parieren, doch schaffte er es nicht ganz, da ihm einfach die Kraft dazu fehlte, und kassierte somit einen Treffer an der Schulter. Er unterdrückte den Schmerz und versuchte nun seinerseits einen Treffer zu landen, doch Megatron wehrte ihn geschickt ab und meinte: „Du hast verloren Prime.“ Neben bei zog der Warlord ihm die Beine weg und drückte ihn mit einem Fuß auf der Brust auf den Boden. „Das ist dein ende Prime.“, höhnte der Warlord und holte mit seiner Klinge aus, doch bevor er zu schlagen konnte, ragte plötzlich eine Klinge aus der Brust des ehemaligen Gladiators. Überrascht lies der Prime seinen Blick zu der Person gleiten, die hinter den Anführer der Decepticons stand. Zu seiner Überraschung entdeckte er dort seinen Enkel. Megatrons Kopf wandte sich auch nach hinten, seine Optiken flackerten schon und aus dem Mundwinkel des Warlords lief Energon. „Du?“, kam es schwach von dem Decepticon, bevor seine Optiken erloschen. Ren zog seine Klinge aus dem Mächtigen Körper und sorgte dafür das dieser zur Seite viel. Danach reichte der Teenager ihm die Hand, die er auch nahm und sich aufhelfen lies. Die noch lebenden Vehicons hatten, kaum das Megatron tot war, ihre Kampfhandlungen eingestellt. Alle sahen nun überrascht zu dem Jüngsten der Anwesenden, der den seinen Großvater stützte.

Stolz wallte in seiner Brust auf, als er realisierte, dass es sein Sohn gewesen ist, der Megatron für immer besiegt hatte. Nie hätte er gedacht, dass es nicht Optimus sein würde, der den Warlord besiegen würde. „Es ist vorbei. Damit ist der Frieden für uns sicher und es gibt niemanden mehr, der diesen bedroht.“, meinte Optimus ruhig. Ein erleichtertes Lächeln trat auf alle Gesicht, als Skywarp plötzlich fragte: „Was passiert mit den Vehicons?“ „Nun das kommt auf sie an. Sie können selber entscheiden.“, erwiderte der Prime ruhig. Einer der Vehicons trat vor und meinte: „Wir werden hier auf der Erde bleiben und als normale Autos leben.“ Der Prime nickte und lies die Vehicons gehen. „Dann lasst uns mal nach Hause.“, meinte Smokescreen. „Ja. Man habe ich Cybertron vermisst.“, kam es von Skywarp. Gemeinsam machten sich alle auf den Weg zur Basis, wo Knockout dann die Koordinaten für die Weltraumbrücke eingab. Der graue Secker unterdessen wandte sich nun an seine Frau. „Und du kommst dieses Mal wirklich mit?“, fragte er ruhig. „Ja Starscream, zwar jetzt nur für ein zwei Wochen, da ich noch mal hierher zurück will, aber ich komme mit.“, meinte die Braunhaarige ruhig. Er nickte leicht und lächelte sie an.